

# Gastgeber von St. Gallen U21

Das zweite von drei Spielen innert sieben Tagen absolviert der FC Tuggen heute Abend gegen die zweite Mannschaft des FC St. Gallen.

Von Bruno Fuchsli

**Fussball, 1. Liga.** – Eigentlich hätte diese Partie gemäss Spielplan am letzten Samstag stattfinden sollen, doch Tuggens Vorstoss in die erste Hauptrunde des Schweizer Cups machte diese Verschiebung nötig. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Drei Tage vor dem mit etwelcher Spannung erwarteten Derby bei Rapperswil-Jona spielen die Märgler gegen ein Team, das aktuell zwei Punkte mehr aufweist als der heutige Gastgeber und die Spielfelder noch ohne Punkteteilung verliert. Drei Siege, drei Niederlagen – so die bisherige Bilanz der Ostschweizer.

Mit Spielfreude ans Werk Tuggens Fussballfreunde konnten am Samstag die Freude des Cupsiegs gegen den FC Schaffhausen auskosten; die Partie machte Lust auf ein Mehr in ähnlichem Stil. Indes tut die Mannschaft gut daran, schön auf dem Boden zu bleiben. Im moralischen Bereich wird man etwas, vielleicht gar sehr viel, mitnehmen können – ansonsten beginnt auch diese Partie bei null (zu null).



Das Auslaufen nach dem Schaffhausen-Spiel war gleich vorgezogenem Einlaufen für die heutige St.-Gallen-Partie. Bild für

Will heissen: Tuggen hat letzten Samstag im Cupspiel demonstriert, welche Qualitäten schlummern, sich jedoch in der Meisterschaft (noch) nicht entfalten. Mitnehmen müssen die Schwyzer den gegen Schaffhausen gezeigten gesunden Mix aus reiner Knochenarbeit und Spiel-

freude; Letztere kann in jüngsten Meisterschaftsspielen zuweilen abhanden und hatte auf die Ergebnisse Einfluss.

So oder so erwarten Tuggens Fussballfreunde gegen St. Gallens U21-Team eine Bestätigung des am Samstag Gezeigten. Es muss nicht gleich

alles so für den FCT laufen wie gehabt – an der Vorgabe, drei Punkte zu gewinnen, kommt die Mannschaft selbst nicht vorbei. Die Schaffhausen-Partie soll keine Eintagsfliege sein ...

TUGGEN – ST. GALLEN U21  
MITTWOCH, 23. SEPTEMBER  
19.30 UHR, LINTHSTRASSE



FC Tuggen  
Meisterschaft  
Saison 09/10

## STATISTIK

### Interne Torschützenliste

Sulejmani Skumbim	6 Tore
Nushi Agim	2
Senn Daniel	2
Joller Daniel	1
Roider Remo	1

### Eingesetzte Spieler (18)

Born Christoph	540 Min. (6 Einsätze)
Nushi Agim	540 Min. (6)
Joller Daniel	533 Min. (6)
Senn Daniel	524 Min. (6)
Leskocvi Islam	521 Min. (6)
Schmid Moritz	450 Min. (5)
Sulejmani Skumbim	445 Min. (6)
Baumann Dejan	398 Min. (6)
Makuka Hervé	369 Min. (5)
Zverotic Anes	347 Min. (6)
Roider Remo	311 Min. (5)
* Ernst Philipp	281 Min. (4)
Meier José	279 Min. (4)
Pedrotti Alessio	151 Min. (5)
Gregorin Maurin	112 Min. (3)
Jakupi Jeton	97 Min. (2)
Stokic Dejan	22 Min. (2)
Bushaj Leonard	3 Min. (1)

### Platzverweise

Jakupi Jeton	(1)
--------------	-----

### Gelb-rote Karten

Baumann Dejan	(1)
---------------	-----

### Verwarnungen

Leskocvi Islam (3), Baumann Dejan (2), Born Christoph (1), \* Ernst Philipp (1), Joller Daniel (1), Makuka Hervé (2), Meier José (2), Nushi Agim (1), Stokic Dejan (1), Sulejmani Skumbim (1).

\* = nicht mehr im Kader

# Fussball-Veteranen stehen vor Herausforderung

Die Veteranen des FC Tuggen/Buttikon bestreiten am Samstag, 26. September, den grössten Ernstkampf dieser noch jungen Saison.

Von Jasmin Gmür

**Fussball, Veteranen-Cup.** – Sie treten in Suhr gegen eine der schweizweit besten Mannschaften ihrer Kategorie an, haben die Aargauer doch erst im Frühjahr am Veteranen-Cupfinal teilgenommen, und in der Saison 2007/2008 waren sie Veteranenmeister. Kein Wunder, liest sich die Teamaufstellung wie aus einem Guss: Jeff Saibene, Petar Alexandrov und Ryszard Komornicki (alle bekannt im Bezug auf den FC Aarau), um nur einige Namen zu nennen. Ein harter Brocken, wie es scheint.

Tuggen/Buttikons Akteure qualifizierten sich für dieses Cup-Spezial dank eines 4:0-Finalsiegs gegen Dübendorf Ende Juni, der ihnen den Titel des Regionalmeisters des Fussballverbandes der Region Zürich einbrachte. Nun treten die verschiedenen Verbandssieger schweizweit



In Suhr sind exakte Flanken gefragt, hier von Franz Steinauer demonstriert. fu.

im Cup-Modus gegeneinander an, um den Schweizer Meister auszumachen.

Obwohl bei Gegner Suhr klingende Namen tönen, muss sich Tuggen/Buttikon sicher nicht verstecken, hat es doch diese Saison bis jetzt vier von fünf Spielen, in der Meisterklasse wohlverstanden, gewonnen; dies – aufgrund von Verletzungen, Abwesenheiten oder anderen Gründen – trotz teilweise sehr kleinem Kader. Doch der Kampfgeist hat am Ende fast immer gesiegt, und manchmal konnten die drei Punkte mit etwas Glück nach Hause genommen werden. Tuggen/Buttikon liegt nach der letzten Meisterschaftsrunde vom Wochenende einen Punkt hinter Wädenswil auf Rang zwei.

Die Tuggner sind bereit für das Achtelfinale im Schweizer Veteranen-Cup. Verlieren können sie nichts – aber viel gewinnen, an Erfahrung (auch wenn das bei Veteranen wohl eher nicht so gerne gehört wird), sind sie doch die Erfahrensten von allen beim FC Tuggen/Buttikon.

SUHR – TUGGEN/BUTTIKON, SAMSTAG,  
26. SEPTEMBER, 20 UHR, SPORT-  
ANLAGEN HOFSTATTMATTEN, SUHR

## Wollerau gewann den Spitzenkampf

Am Samstag reiste der SHC Wollerau nach Hütten zum Tabellennachbar und kehrte mit einem deutlichen Sieg zurück.

**Streethockey.** – In diesem Spiel ging es um einiges. Im Falle eines Wollerau Sieges hätten die Höfner die Qualifikation auf dem ersten Platz abgeschlossen; bei einem Sieg Hütten hätten die Zürcher noch die Chance auf den ersten Platz gehabt.

Hütten begann druckvoll und schnürte Wollerau mit feinem Kombinationshockey in der Defensive ein: Nach zehn Minuten gelang Hütten das verdiente 1:0. Wollerau kam zwar in dieser Phase ebenfalls zu Chancen, konnte aber nicht profitieren. Bis zur 15. Minute zog Hütten auf 3:0 davon. Hörler konnte mit einem Doppelschlag das Spiel aber wieder offener gestalten. Nach 20 Minuten führte der Gastgeber mit 4:2.

Gleich zu Beginn des Mittelabschnitts stellte Hütten den Dreitoren-Vorsprung wieder her. Dieser war dann auch der Weckruf für die Gäste aus den Höfen. Wollerau konnte den Druck erhöhen und gestand dem Gastgeber kaum mehr Chancen zu. Wollerau zog nach Minuten auf 6:5 davon, und auch der dritte Abschnitt gehörte den Wollerauern. Gleich mit 5:0 konnten sie diesen gewinnen.

Mit diesem 11:5-Sieg steht Wollerau vorzeitig als Qualifikationsieger fest. Es folgen noch zwei Spiele gegen den möglichen Playoff-Gegner aus der Au und gegen Thalwil. (ku)

**Hüttner Tigers – Wollerau 5:11 (4:2, 1:4, 0:5)**  
Hütten: 30 Zuschauer. SR: Oliver Bruhin.  
Tore: 10. Dressler 1:0, 12. Bodmer 2:0, 15. Blättler 3:0, 16. Hörler 3:1, 17. Hörler 3:2, 20. Lenherr 4:2, 21. Fleischmann 5:2, 22. Kumin 5:3, 23. Büeler 5:4, 32. Kumin 5:5, 38. Kumin 5:6, 42. Silvan Winiger 5:7, 45. Silvan Winiger 5:8, 47. Silvan Winiger 5:9, 51. Kumin 5:10, 59. Hörler 5:11.

**Wollerau:** Bohme; Kuster, Hörler; Silvan Winiger, Christian Winiger, Ehrler, Kumin, Büeler.  
**Strafen:** 5x2 Minuten gegen Hütten, 5x2 Minuten gegen Wollerau.

# Ein siegreiches Wochenende für die FC B-Nachwuchsteams

Buttikons Nachwuchsfussballer blicken auf ein höchst erfreuliches Wochenende zurück: Alle im Einsatz stehenden Mannschaften spielten erfolgreich.

Von Toni Isch

**Fussball.** – Buttikons Ca-Junioren waren gegen Wädenswil von der ersten Minute an überlegen. Eine Chance nach der andern wurde vergeben. Endlich löste sich der Knopf, und es waren schöne Tore zu sehen. Buttikon liess etwas nach. Trotzdem konnte das Skore ausgebaut werden. Wädenswil schoss den Ehrentreffer. Auch in dieser Höhe ging der Sieg in Ordnung.

Buttikon Ca – Wädenswil Cb 11:1

**Junioren Cb: Zu-Null-Erfolg**  
Nach zwei Kontern der FCB-Junioren stand es nach 20 Minuten bereits 2:0. Das Spiel wurde durch viele Einzelaktionen geprägt. In der zweiten Halbzeit wurde auch das Mannschaftsdenken wieder vermehrt angewandt. Am Schluss konnte Buttikon dank einer soliden Verteidigung und eines guten Torhüters das erste Mal Zu-Null gewinnen und sich die drei Punkte sichern.

Feusisberg-Schindellegi – Buttikon Cb 0:4

**Junioren Da: klarer Sieg**  
Buttikon gelang es sehr gut, den Gast Horgen unter Druck zu setzen. Die Abwehr funktionierte tadellos, und es wurde zuweilen fein über die Seiten kombiniert. Buttikon legte mit zwei Einschüssen vor, doch Horgen hielt dagegen und schoss den

Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit gelang dann Buttikon der Start optimal. Ein Lobbball, praktisch von der Mittellinie weg über den Zürcher Torhüter geschossen, bedeutete das hohe, zweistellige Schlussresultat und den Gewinn von drei Punkten.

Buttikon Da – Horgen Db 10:1

**Jun Db: verdient gewonnen**  
Buttikon hatte mit den hoch gespielten Bällen von Wädenswil zuweilen erhebliche Mühe. Die Zürcher nutzten aus einer dieser Situationen heraus die Chance zur Führung. Buttikon glich jedoch aus und konnte vor der Pause nochmals einschliessen. In kurzer Zeit fielen danach auf beiden Seiten weitere zwei Treffer. Gegen Schluss der Begegnung hin sah man noch zwei

schöne Angriffe mit teils tollen, zielgerichteten und erfolgreichen Abschlüssen.

Wädenswil Dd – Buttikon Db 3:7

**Junioren Fa: Turnier in Sieben**  
Obwohl die Buttikner in den ersten zwei Spielen zahlreiche Chancen nicht verwerten konnten, starteten sie mit zwei Siegen in das Turnier. Die Belohnung für den consequenten Einsatz war der Gruppensieg. In den zwei letzten Begegnungen wurde Buttikon dank dem Erfolg von Turniersieger Uznach gegen Lachen/Altendorf noch mit dem feinen zweiten Platz belohnt.

### Weitere Resultate

Buttikon Ea – Dietikon Ea 7:6  
Buttikon Eb – Richterswil Ec 6:3  
Buttikon Ec – Thalwil Ed 8:1